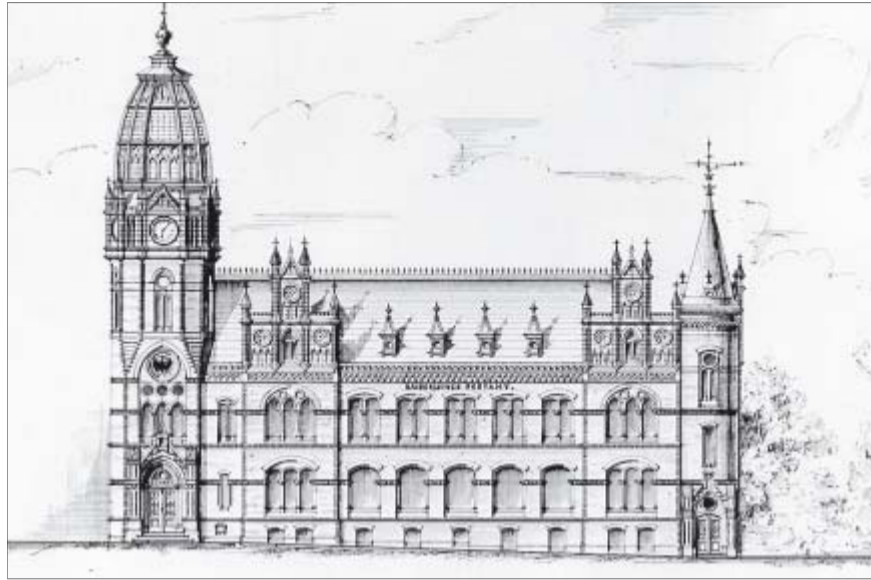


Ein Bummel durch das alte Lüneburg

ALA druckt in den „Aufreisen“ eine LZ-Reihe des Journalisten Ulrich Werther über die Stadt in den Jahren um 1920 nach

ca Lüneburg. „Die Straße Auf der Höhe war damals noch ein schmaler Feldweg, der schnurstracks zum Gut Schnellenberg führte, rechts und links von weiten Spargelfeldern eingefasst.“ So beschreibt der Journalist Ulrich Werther das in den 20er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts noch unbebaute Mittelfeld. Das Krankenhaus an der Bögelstraße lag außerhalb der Stadt, eingerahmt von tiefen Kalkbrüchen. An der Schießgrabenstraße wohnte das Bürgertum in prächtigen Häusern, die Straße war schmal und ruhig. Und zwischen Bardowicker Straße und Ilmenau erstreckte sich der Schlachthof. Das aktuelle „Aufreise“-Heft des Arbeitskreises Lüneburger Altstadt (ALA) nimmt die Leser mit auf einen Bummel in das Lüneburg vor 80, 90 Jahren.

Der ehemalige Soldat Werther erreichte Lüneburg im Februar 1919, sein Vater betrieb hier ein Nachrichtenbüro. Über Jahrzehnte berichtete der Redakteur aus der Heide, auch für die Landeszeitung schrieb er. 1982 veröffentlichte der damals



Eine Ansicht der ehemaligen Reichspost am Marienplatz. Das neogotische Gebäude wurde abgerissen, weil es schwere Senkungsschäden hatte.

84-Jährige eine Serie über das alte Lüneburg. Der Journalist erzählte von Gebäuden, die heute verschwunden sind, wie dem Kurhaus, der Post am Marienplatz. Aber es ging auch um Flächen wie eben Mittelfeld und Blümchensaal, die damals kaum bebaut waren. Leser mel-

deten sich und reicherten die Erinnerungen an. Der ALA druckt die LZ-Reihe mit vielen historischen Aufnahmen nach.

In einem Beitrag setzt ALA-Schatzmeister Hans-Herbert Sellen seinen Rückblick auf die Arbeit des Verschönerungsvereins fort, der an der Ilmenau

und am Bockelsberg ein Naherholungsgebiet schuf, das die Lüneburger noch heute gerne nutzen. Auch um den Kalkberg kümmerte sich die Gruppe. Damals noch wüst und vom Gipsabbau gekennzeichnet, erkannten die Lüneburger den Reiz des schroffen Hügels und stellten

beispielsweise Bänke auf. In einem anderen Artikel beschäftigt sich Dr. Hans-Cord Sarnigshausen mit dem Michaelis-Abt Ernst Wilhelm Freiherr von Spoercken (1665-1726), der Neubauten des Klosters in Auftrag gegeben hatte. Heute befindet sich dort die Kreisverwal-

tung. Prof. Dr. Werner Preuß schreibt über ein 1919 entstandenes Gemälde der Teichanlagen am Bockelsberg.

Das Heft ist erhältlich im ALA-Büro, Untere Ohlingerstraße 7, Eingang über die Neue Straße. Weitere Informationen unter ☎ 26 77 27.



Heute donnert hier Verkehr über die Willy-Brandt-Straße, vor 100 Jahren hieß die Straße Allee am Wandrahm. Villen zogen sich an der Straße entlang. Foto: Fürstentummuseum

Ihr Beitrag zu:
Unsere Straße soll schöner werden.

STYLE Vorteil bis zu 3.200 €¹.
Im optionalen „All-Inclusive-Paket“²
mit günstiger Finanzierung.

Die STYLE Sondermodelle.

Alufelgen, abgedunkelte Scheiben, Nebelscheinwerfer, edle Lackierungen wie Reflexsilber und viele zusätzliche Sonderausstattungen: Die STYLE Sondermodelle machen jede Straße schöner. Das optionale „STYLE PLUS Paket“ und das optionale „All-Inclusive-Paket“² schonen zudem Ihren Geldbeutel. Denn sie sichern Ihnen günstige Finanzierungsangebote, besondere Serviceleistungen und einen STYLE Vorteil von bis zu 3.200 Euro¹. Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrem Volkswagen Partner und unter www.volkswagen-style.de.

¹ Maximaler Preisvorteil von bis zu 3.200 € am Beispiel des STYLE Sondermodells Golf in Verbindung mit dem optionalen „STYLE PLUS Paket“ gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Golf Trendline. ² Das optionale „All-Inclusive-Paket“ vollendet den STYLE mit einer attraktiven Finanzierung, Kreditabsicherung auch bei Arbeitslosigkeit und – in Verbindung mit Garantieverlängerung sowie Wartung und Inspektion – einer Kfz-Haftpflicht/-Vollkasko zum Sondertarif für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten. Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden, für ausgewählte Modelle. Versicherungsleistungen gemäß Bedingungen der Allianz Versicherungs-AG (für Haftpflicht/Vollkasko) bzw. der Volkswagen Versicherung AG (Garantieverlängerung) und der Cardif Allgemeine Versicherung/Cardif Lebensversicherung, Stuttgart: HRB 18173/18182 (Kreditabsicherung). Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagenbank.de und bei Ihrem teilnehmenden Volkswagen Partner. Stand 09/11. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Das Auto.

Autozentrum Havemann GmbH

Uelzener Straße 105
21335 Lüneburg
Telefon 04131 / 74 40
info@havemann.de

Winkelmann Automobil - Handelsgesellschaft mbH

Lüneburger Straße 70-72
29614 Soltau
Telefon 05191 / 982 20

Autohaus Dannacker & Laudien GmbH & Co. KG

August-Horch-Straße 22
21337 Lüneburg
Telefon 04131 / 888 66
autohaus@dannacker-laudien.de

Autohaus Plaschka KG

Wagnerstraße 10-18
29633 Munster
Telefon 05192 / 98 88-0
info@autohaus-plaschka.de

Autohaus Plaschka GmbH

Lüneburger Straße 22
21385 Amelinghausen
Telefon 04132 / 914 40
plaschka@plaschka.com

Wolperding automobile GmbH & Co. KG

Schloßring 48
21423 Winsen / Luhe
Telefon 04171 / 79 70
www.wolperding.de